

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 350.

Dienstag, 16. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Galerie Banger, Luisenstr. 9.** Die diesjährige Weihnachtsausstellung, den Verband bildender Künstler Bayerns E. V. umfassend, ist noch um zirka 60 Gemälde und Plastiken vermehrt worden.

— **Landestheater.** Am Donnerstag, den 18. d. Mts., geht im Abonnement C Verdis grosse Oper „Aida“ mit Fräulein Englerth in der Titelpartie und Herrn Streib als „Rhadames“ in Szene. Den „Ramphis“ singt zum ersten Male Herr Kipnis, den „König“ Herr Mechler. Die weitere Besetzung ist unverändert geblieben. (Anfang 6 1/2 Uhr.)

— **Nassauisches Landestheater.** Die nächste Aufführung der Operette „Inkognito“ ist für Samstag, den 20. ds. Mts., im Abonnement D vorgesehen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Dresdner Bank.** In der letzten Sitzung des Aufsichtsrats wurde u. a. beschlossen, die hiesige Geschäftsstelle der Bank im Hinblick auf die Ausdehnung des Wiesbadener Geschäfts in eine Filiale umzuwandeln. Die Firma lautet nunmehr „Dresdner

Bank Filiale Wiesbaden“. Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Leiter Herr Hermann Galland und Herr Viktor W. Oppenheim, sowie Herr Hans Jüdel, der neu in den Vorstand der Filiale eintritt. Ferner wurde den Beamten Philipp Antz, Hermann Helbig und Gustav Marcus Prokura und Heinrich Dahmen Handlungsvollmacht erteilt.

— **Generalversammlung der Rheingauer Weinhändler-Vereinigung, Sitz Wiesbaden.** Die Rheingauer Weinhändler-Vereinigung, Sitz Wiesbaden, hielt am 4. Dezember 1919 eine ausserordentliche Generalversammlung in der Handelskammer zu Wiesbaden ab. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Wahl eines Vorsitzenden, nachdem der seitherige Vorsitzende, Herr Hugo Wagemann, aus Krankheitsrücksichten sich genötigt gesehen hatte, sein Amt niederzulegen. Die Versammlung wählte in geheimer Wahl mit Stimmenmehrheit Herrn W. Ruthe, Wiesbaden, zum Vorsitzenden. Herr Ruthe nahm das Amt mit der Versicherung an, sich mit allen Kräften für die weitere Förderung der Interessen des Weinhandels im Handelskammerbezirk Wiesbaden und der Rheingauer Weinhändler-Vereinigung einzusetzen. Er widmete sodann dem

zurückgetretenen Vorsitzenden anerkennende Worte für seine hingebende Tätigkeit, wobei ihm die Versammlung beifällig zustimmte. Hierauf entspann sich über verschiedene den Weinhandel gegenwärtig besonders interessierende Fragen eine lebhaft erörterung, bei der u. a. Herr Oberzollinspektor Seehaus sich über einige Bestimmungen des Branntweinmonopols äusserte und auf Anfragen aus der Mitte der Versammlung Aufschluss gab.

— **Fussball.** Sportvereins 1. Mannschaft gewann wie im Vorspiel 4:0 gegen F. V. Sp.-Verein 05 Mainz das Rückspiel. Die 2. Mannschaft unterlag mit 0:2. Die 3. Mannschaft blieb mit 5:2 Sieger gegen die 3. Mannschaft desselben Gegners. Am kommenden Sonntag wird Sportverein gegen die hiesige „Germania“ mit allem Ernst tätig sein müssen, um diesem Gegner, der die führende F. Vg. Kastel mit 3:1 schlug, die Führung in der Tabelle streitig zu machen.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.

Das Weihnachtsmärchen im Landestheater.

„Es war einmal...“ aus der Tantalusqual dieser höllischen Zeit heraus ins Märchenland! Die Kinder leben ja ohnehin in ihrem Paradies, und dass zwischen ihnen so viele Erwachsene sassen, wer kann das nicht begreifen? Sie waren da, nicht nur, um die Freude an dem Glück der Kleinen zu geniessen. Um selbst ins Märchenland zu fahren, um zu vergessen, um wieder einmal die Sehnsucht im Herzen zu stillen, das unter dem Joche dieser so schweren Zeit zu zerbrechen droht... Das Haus war bis auf den letzten Platz besetzt, der Zauber der Märchenwelt hielt alles in seinem Bann.

Die Dichterin, Marianne Fischer-Dyck, die durch einige gemütvollen Gedichte im „Badeblatt“ den Lesern schon bekannt ist, weiss, dass die Jugend von heute wenig artig ist, alle Welt klagt über die zunehmende Verwilderung der Kinder. Die Göttin Artigkeit hat ihre Allmacht verloren. Auf den Gedanken baute sie ihr Märchen „Alle Jahre wieder“ auf. Der Fritz und das Liesel nur sind die einzigen braven Kinder der Stadt, es jammert sie, dass alle die anderen ihrer Unart wegen nun vom Weihnachtsmann vergessen werden. Da machen sie sich in der Christnacht auf, um die Göttin Artigkeit aus der Gewalt des bösen Drachen zu befreien. Allerhand Abenteuer müssen sie bestehen,

sie wohnen einer Prinzenhochzeit bei König Winter bei, einem Fest im Schilfpalast des Froschkönigs, wandern zu den Zwergen, bestehen die Gefahren in der Drachenhöhle und sind liebe Gäste in Christkinds Reich, wo ihnen zu Ehren all die lieben bekannten Märchenbuchgestalten, die aus einem Riesenbuch heraustraten, Leben gewinnen. Die Kinder der Stadt sind nun wieder Lieblinge der Göttin Artigkeit, und das Christkindlein schüttet aus der Wolke herab Segen und Freude über die Menschheit aus.

An der schlichten Dichtung, ihrem guten Humor und Sinn, können die Kinder wirklich ihre Freude haben, es ist echte Poesie. Die Intendantur hatte dem Spiel einen glänzenden Rahmen gegeben, die neun Bilder waren von entzückender Pracht und werden den Kindern eine liebe Erinnerung bleiben. Ein enormer Fleiss und viel Liebe waren am Werke und gutes Verständnis für die Ansprüche der Kleinen. Herr Spielleiter Mebus verdiente die Hervorrufe. Mit ihm konnten sich die Dichterin und der Komponist Herr Hirsch immer wieder zeigen.

Fritz und Liesel wurden von Kindern, Erich Buschardt und Elisabeth Stephan, ganz allerliebst dargestellt. Der grosse Erzbösewicht des Herrn Herrmann war der rechte Spassmacher, über den die Kinder ganz herzlich lachten. Fräulein Reimers gab mit aller Liebllichkeit das Christkind.

Sehr reich ist das Märchen mit Tänzen aufgeputzt, die von Frau Kochanowska gut einstudiert waren und von den Damen Salzmann, Maudrik, Mondorf und Karst vorgeführt wurden.

Obschon die Aufführung über drei Stunden dauerte, waren die Kinder des Schauens und Geniessens nicht müde. Der Jubel war riesengross.

M.-W.

Weihnachtsgedanken.

Sich freuen wie die Kinder! Auch wir waren einmal Kinder, hatten Kindersinn, Kinderglauben, Kinderfreude, allmählich aber wurde das Leben härter, schwerer, undurchsichtiger. Das merkt man so recht, wenn Weihnachten kommt: wie einfach und goldig ist das Wort „Weihnacht“ für ein Kind! Es sieht die Schatten noch nicht, die auch dieser Tag hat. Ihm klingt: „Friede auf Erden“ noch nicht grell in einen rasenden Kampf, und die Engel singen ihm, ohne dass zweifelnde Fragen laut werden. Sein Glücksbedürfnis jauchzt dem Tag entgegen, wo es Licht und Liebe doppelt geben und empfangen will. Nichts ist in sich selbst einfacher, als diese Adventsfreude der Kinder. Ihr Grossen, die ihr Kinder waret, ihr solltet jetzt wieder Kinder werden, dann würdet ihr Weihnachten geniessen können!

Naumann.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



English Buffet

Weinrestaurant und Bar

23 Webergasse 23 Telefon 533

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)

Täglich Künstler-Konzerte

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine

Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Walhalla

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte

Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klausen Wein-Diele

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Wiesbaden
Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite-Tanz

6 Uhr Kabarett

RELY VITZANI

der Kölner Liebling
in ihrem Repertoire

und die 767

übrigen Attraktionen

Weine erster Firmen

Vorzügliche Küche.

„Rheingold“ - Künstler-spiele

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18

Vornehmes Konzert- und Ballhaus

Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

•: American-Bar •:

Eintritt: Herren Mark 2.—, Damen frei.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr 568. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Konzert-Ouverture in A-dur . . . J. Foroni
2. Schwedische Tänze . . . M. Bruch
3. Les rendez-vous, Suite de valse . . Ch. Gounod
4. Flirtation . . . A. Steck

5. Ouverture zur komischen Oper L'Eupreuve villageoise . . . M. E. Gretry
6. Variationen aus op. 8 . . . L. v. Beethoven
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur . . F. Liszt

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 569. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Im Hochland, Ouverture . . . N. W. Gade
2. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ . . R. Wagner
3. Fantasie aus der Oper „Tiefeland“ . E. d'Albert
4. Du bist die Ruh, Lied . . . F. Schubert
5. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
6. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . B. Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ . . . Ch. Gounod

Praktisches Weihnachts-Geschenk**Besondere Gelegenheit**

Unterröcke und Volants in Tuch, Tricot und Moiré.

Viele Formen und Farben.

Mk.: 28.—, 39.—, 45.—, 55.—.

J. Hertz**Damen-Moden, Langgasse 20.****Stoss Nachf.**Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2**Bruchbänder**
werden nach Maß und unter
Garantie für guten Sitz
angefertigt.
Auch weibliche Bedienung**Fuss-Stützen**
beseitigen die durch Senkung
des Fußgewölbes verursachten
Schmerzen in Füßen u. Beinen
und verhindern Bildung
des Plattfußes. 440

Grosse Burgstr. 10

Damentaschenin reichster Auswahl. Über 200
verschiedene Modelle am Lager**Lederwaren und Kofferhaus**

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Lackleder mit Elfenbein die grosse Mode

Taunus-
strasse 4.**Parfümerie: Kästner-Jacobi**Wilhelm-
strasse 56.Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms,
Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein.

On parle français.

Telephon 5959.

English spoken

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.
Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.**Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen**Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung**Taunus-Weinstube und Bar**

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19

täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Versichern SieIhr Reisegepäck gegen Diebstahl,
Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw.Polizen sofort erhältlich im
Reisebüro Born & Schottentels

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Odeon-TheaterFrauen, die der
Abgrund verschlingtdie Tragödie einer Unwissenden
in 5 Akten mit

Käte Richter

Carl Beckersachs.

Der Überfall auf
das Blockhaus.Schauspiel aus Wild West.
2 Akte.**„Hammelkeule“****Austern- und Weinstuben I. Ranges**Spiegelgasse 5
Telephon 6267

+ + Wiesbaden + +

Spiegelgasse 5
Telephon 6267Feine **Maßschneiderei**
Prima **Stoffe** am Lager: Aug. Humbröck :
Webergasse 14 Tel. 841**1710**ist die Nummer der
Grünen Radler3 Mittelstrasse 3,
— an der Langgasse. —

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig**,
Kriegsinvalide. 852**Kunst-Ausstellung**

Wiesbaden Nicolasstr. 3

Kunstgewerbe, Raumkunst, Reklame (Werbefunkst)

Garten- und Friedhofskunst. (Kunstgegenstände der Kunst-
mal und Kunsthandwerk)

— täglich von 10 bis 6 Uhr —

Man fordere

in Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant**Kaiser Friedrich-Bad**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :

Badhaus I. Ranges

Trinkkur an der Adlerquelle

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 3085.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. Dezember 1919.

Achenbach, Fr., Frankfurt
 Alestin, Hr. Kfm., Paris
 Arragon, Hr. Ing., Paris
 Astes, Hr., Paris
 Auerbach, Hr. Kfm., Koblenz
 Bachem, Hr. Dipl.-Ing., Königswinter
 Bähler, Fr., Koblenz
 Barath, Hr. Offizier, Kaiserslautern
 Barendrecht, Hr. Generalkonsul, Haag
 Bartels, Fr.,
 Baum, Hr. Kfm., Ober-Ingelheim
 Behrens, Fr.,
 Berres, Hr. Kfm., Bad Ems
 Beurten, Hr. Kfm., Metz
 Bieckfeld, Hr. Hotelbes., Limburg
 Blain, Hr. Kfm., Paris
 Blumberg, Hr. Kfm., Paris
 Böcking, Fr. Rent., Sonnenberg
 Bonne, Hr. Kfm., Mainz
 Bonnet, Hr. Industrieller, Paris
 von Brancioni, Hr. Major a. D.,
 Broel, Hr. Kfm., Rhöndorf
 Broussau, Hr. Direktor, Paris
 Bussere, Hr. Ing., Paris
 Charly, Hr. Kapitän, London
 Constantin, Hr., Bordeaux
 Dauwehl, Hr. Prof. m. Fr., Paris
 Deloche, Hr., Strassburg
 Deutsch, Hr. Kfm., Berlin
 Duff, Hr. Kfm., Darmstadt
 von Dungen, Fr., Celle
 Eebels, Hr. Fabr., M.-Gladbach
 Eichenlaub, Hr. Kfm., Milhausen
 Eisele, Hr. Kfm., Wieblingen
 Faul, Hr. Kfm. m. Fr.,
 Fassbender, Fr. m. Tochter, Neustadt
 Felling, Hr. Kfm., Hamburg
 Foureau, Fr., Paris
 Friedrichs, Hr. Kfm., Herzogenrath
 Fuchs, Fr. m. Tochter, Neumünster
 Gaddum, Hr. Kfm., Berlin
 Germal, Fr., Arles
 Griffitts, Fr.,
 de Griffon, Fr. Offizier m. Tochter, Paris
 Gullmann, Fr., Leipzig
 Haas, Hr. Kfm.,
 Halke, Hr.,
 Hagenaue, Hr. Kfm., Colmar
 Hartmann, Hr. Kfm., Marburg
 Hartmann, Hr., Limburg
 Haug, Hr. Kfm., Ludwigshafen
 Helze, Fr. Rent., Ig.-Schwalbach
 Henigst, Exzell., Hr. Generalleutn. z. D. m. Fr. u. Bed.,
 Rose
 Spiegel
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Gasthof Krug
 BeBevue
 Europäischer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Quisisana
 Pension Winter
 Europäischer Hof
 Cordan
 Karlsbad
 Prinz Nikolaus
 Gasthof Krug
 Hessischer Hof
 Hessischer Hof
 Pension Winter
 Europäischer Hof
 Palast-Hotel
 Reichspost
 Metropole u. Monopol
 Nassauer Hof
 Villa Frank
 Vier Jahreszeiten
 Hotel Adler Badhaus
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Quisisana
 Humboldtstrasse 13
 Hotel Adler Badhaus
 Pariser Hof
 Taunus-Hotel
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Rose
 Europäischer Hof
 Wielandstr. 10
 Hotel Berg
 Cordan
 Reichspost
 Rose
 Gasthof Krug
 Evangel. Hospiz
 Zwei Böcke
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Dotzheimer Strasse 49

Herrmann, Hr., Reppendorf
 Heymann, Hr. Kfm., Mannheim
 Hummel, Fr., Mayen
 Hofferbest, Fr. stud., Marburg
 Hoffmann, Fr.,
 Hosanski, Hr. m. Fr., Strassburg
 v. Hohmeyer, Hr. Oberleutn. m. Fr., St. Wendel
 Hemans, Hr. Dr. phil., Hilversum
 Houben, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen
 Huber, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Janoir, Hr. Ing., Paris
 Janget, Hr. Offizier, Paris
 Jarnisch, Hr., Koblenz
 Junghaus, Hr. Kfm., Mainz
 Kahn, Hr. Kfm., Hiltersheim
 Kampf, Fr., Stuttgart
 Kaumanns, Hr. Kfm. m. Begl., Paris
 Kayser, Hr. Weingutsbes., Traben-Trarbach
 Kessel, Hr., Australien
 Klein, Hr. Hotelier, Idar
 Knie, Hr., Mainz
 Krantz, Fr., Berlin
 Kriewitz, Fr., Limburg
 Krips, Hr. Ing., Kassel
 Kümmerle, Hr., Königstein
 Laumann, Hr., Osterwick
 Lalutte, Hr., Paris
 Lauder, Fr., Wehen
 Laurence, Hr., London
 Lauterer, Hr. m. Bed.,
 Lautenheimer, Hr. Dr. med., Alsbach
 Ledewy, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel
 Lehman, Hr., Paris
 Lengens, Schüler, Karlsruhe
 Levy, Hr. Dr. med. m. Fr., Bergzabern
 Lindemann, Fr.,
 Lipinsky, Fr., Frankfurt
 von Litzow, Fr., Frankfurt
 Magnus, Hr., London
 Magnus, Hr. Direktor m. Fr., London
 Marie, Hr. Offizier m. Fr., Lyon
 Masson, Hr., Nancy
 Mayer, Hr. Kfm., Landau
 Meerkoppe, Hr. Kfm., Steglitz
 Meier, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Menkin, Hr. Kfm. m. Fam., Paris
 Menzen, Hr. Kfm., Krefeld
 Mercier, Hr. Kfm., Paris
 Merhaub, Hr. Kfm., Paris
 Mertens, Hr. Hotelbes., Herzogenrath
 Messing, Hr. Kfm., Frankfurt
 Meyerbourg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Michel, Hr. Kfm., Mainz
 Möller, Fr., Wilhelmsböhe
 Mottau, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
 Mougner, Hr. Kfm., Paris
 Moor, Hr. Kfm., Zürich
 Schützenhof
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 An der Ringkirche
 Zur guten Quelle
 Grüner Wald
 Christl. Hospiz II
 Pension Ossent
 Kaiserhof
 Schwarzer Bock
 Rose
 Rose
 Metropole u. Monopol
 Weisse Lilien
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Fürstehof
 Bellevue
 Bellevue
 Wiesbadener Hof
 Schulgasse 4
 Haus Wenden
 Schwarzer Bock
 Central-Hotel
 Rheinischer Hof
 Frankfurter Strasse 83
 Palast-Hotel
 Evangel. Hospiz
 Nassauer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Quisisana
 Hessischer Hof
 Nassauer Hof
 Herderstrasse 10
 Hessischer Hof
 Blücherstrasse 30
 Metropole u. Monopol
 Taunus-Hotel
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Spiegel
 Zur guten Quelle
 Reichspost
 Blücherstrasse 35
 Hessischer Hof
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Hessischer Hof
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Rose
 Christl. Hospiz II
 Wiesbadener Hof
 Hessischer Hof
 Europäischer Hof

Moreel, Hr. Kfm. m. Fr., Le Puy
 Mühlens, Hr. Fabr., Rheydt
 Müller, Hr. m. Fr., Rudesheim
 Müller, Hr., Strassburg
 Müller, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Neck, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken
 Neumayer, Fr., Landau
 Oellers, Fr.,
 Oppenheimer, Hr. Rent., Hannover
 Otto, Fr.,
 Pekult, Hr. Student, Strassburg
 Petit, Hr. Ing., Paris
 Quirin, Hr., Metz
 Rabate, Hr. Ing. m. Fr., Meaux
 Rahn, Hr. Kfm., Frankfurt
 Reinhard, Fr. m. Töchter, Steglitz
 Reinhardt, Fr., Mainz
 Reis, Hr. Kfm., Krefeld
 Rettberg, Hr. Fabr., Elberfeld
 Reutener, Fr., Limburg
 Risenhardt, Hr. Kfm., Cochem
 Rohleder, Hr. Fabr., Barmen
 Röhricht, Hr. Pfarrer m. Fr., Weisel
 Roos, Hr. Kfm., Pforzheim
 Rosenblatt, Hr. m. Fr., Strassburg
 Ross, Hr. Fabr. m. Fr., Speyer
 Rüffel, Hr.,
 Schäfer, Hr., Stuttgart
 Schauf, Fr., Darmstadt
 Schiffermüller, Hr. Intendant, Saarbrücken
 Schilling, Hr. Ing., Berlin
 Schmitt, Hr., Berlin
 Schollmeyer, Hr. Fabr., Essen
 Schultheis, Hr., Koblenz
 Schwimansky, Hr. Kfm., Paris
 Sender, Fr., Münsterbusch
 Seradell, Hr. Kfm., Paris
 Serant, Hr. Kfm., Amiens
 de Severac, Fr., Mainz
 Sezo, Hr. Oberleutn. a. D.,
 Sief, Hr. Kfm., Walldorf
 Skoffier, Hr. Student, Nizza
 Storek, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Pirmasens
 Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt
 Stissmund, Hr. Kfm., Koblenz
 Tesch, Hr. Kfm. m. Fr., Rudesheim
 Timans, Hr. Kfm., Mayen
 Vaillant, Hr. Kfm., Paris
 Graf Wachmeister, Stockholm
 Wagner, Hr. m. Fr., Limburg
 Waldeck, Hr. Kfm. m. Fr., Ig.-Schwalbach
 Wallyn, Hr. Kfm., Brüssel
 Werndler, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Winzia, Hr. Kfm., Asmannshausen
 Wolterling, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Zeller, Hr. Kfm., Essen
 Zobel, Fr., Ernstweiler
 Hessischer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Zur guten Quelle
 Wiesbadener Hof
 Taunus-Hotel
 Haas Wenden
 Weisse Lilien
 Wiesbadener Hof
 Haus Dambachthal
 Zur Sonne
 Gasthof Krug
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Pension Badenia
 Wiesbadener Hof
 Haus Oranienburg
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Ritters Hotel
 Bellevue
 Bellevue
 Reichspost
 Lehrstrasse 18
 Grüner Wald
 Margarethenhof
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Taunus-Hotel
 Christl. Hospiz II
 Hessischer Hof
 Hessischer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Alwinenstrasse 15
 Cordan
 Evangel. Hospiz
 Pirmasens
 Metropole u. Monopol
 Rose
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Hessischer Hof
 Quisisana
 Zum Posthorn
 Grüner Wald
 Hessischer Hof
 Grüner Wald
 Zur guten Quelle
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Zur guten Quelle

Hessischer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Zur guten Quelle
 Wiesbadener Hof
 Gasthof Krug
 Taunus-Hotel
 Haas Wenden
 Weisse Lilien
 Haus Dambachthal
 Zur Sonne
 Gasthof Krug
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Pension Badenia
 Wiesbadener Hof
 Haus Oranienburg
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Ritters Hotel
 Bellevue
 Bellevue
 Reichspost
 Lehrstrasse 18
 Grüner Wald
 Margarethenhof
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Taunus-Hotel
 Christl. Hospiz II
 Hessischer Hof
 Hessischer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Alwinenstrasse 15
 Cordan
 Evangel. Hospiz
 Pirmasens
 Metropole u. Monopol
 Rose
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Hessischer Hof
 Quisisana
 Zum Posthorn
 Grüner Wald
 Hessischer Hof
 Grüner Wald
 Zur guten Quelle
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Zur guten Quelle

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

TÄGLICH

Nachmittags v. 4 6 Uhr:

- Abends von 8-10 Uhr: -

PARK-DIELE

TEEKONZERT

KÜNSTLERSPIELE

APOLLO

früher Kristallpalast

51 Schwalbacher Str. 51

Variété
 Kino
 Grosses Orchester
 Kapellmeister CASELLA

APOLLO

TANZ

mit

Jazz-Band

!! zum erstenmal in Deutschland !!

APOLLO

RESTAURANT

erstklassige französische Küche

Künstler-Konzert

Eröffnung:

Freitag, den 19. Dezember

Volksunterhaltungs-Abende

Leitung: Gustav Jacoby

Donnerstag, den 18. Dezember 1919, abends 5 Uhr im Wintergarten, Schwalbacher Str. 8

Beim fröhlichen

Weihnachtsmann

Neue fröhliche Weihnachtsspiele für die Jugend.

Mitwirkende: Thilde Carmo, Gustav Jacoby, Thila Hummel, Lizzi Maudriok, Otto Hummel, Hildegard Salzmann, Artur Rother.

Fröhliche Weihnachtslieder. Heitere Tanzspiele. Kindliche Weihnachtsmärchen. Lustige Lieder zur Laute. Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen von Mk. 1.-, 1.25, 1.75, 2.50 sind in den Vorverkaufsstellen zu haben.

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven. Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertschule.

Lehrkräfte:

Stimmführung und Gesang (Schaffung von Stimmmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips, Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz), Direktor Raven, Partien und Liedstudium: Professor Brückner, Violoncello u. Kammermusik: Professor Brückner, Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur Mebus, Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard Herrmann und Guido Lehrmann

Anmeldungen und Sprechstunden von 12-1 Uhr.

Prospekte durch das Sekretariat.

420

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Café und Konditorei Max Raum

16 Wilhelmstrasse 16, Telefon 6152.

Empfehle: 856

Prima Kaffee, Kuchen sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

„Wiesbadener Badeblatt“

Kinephon-Theater

ERST-AUFFÜHRUNG!

Morphium

nach den Aufzeichnungen eines Morphinisten.

6 Akte mit Irmgard Bern und Bruno Decarli.

Schöne Naturbilder.

In allen Räumen Zentralheizung!

Monopol - Lichtspiele

Der Hund von Baskerville

das neueste Abenteuer mit Alwin Nuss.

Krämelchens

Reisenbentener

Lustspiel in 3 Akten.

Zwei behaglich

ingerichtete Zimmer

frei. Gute Verpfleg. u. Heizung. Haus Jcke, Sonnenbergerstr. 54.

Nassauisches Landestheater.

Dienstag, den 16. Dez. 1919.

289. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement: Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Alle Jahre wieder.

Weihnachtsmärchen in 9 Bildern von Marianne Fischer-Dyck.

Anfang 5 Uhr.

Ende etwa 7¼ Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49.

Dienstag, den 16. Dez. 1919

abends 7 Uhr.

Die Försterehrli.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarae.

Hauptbahnhof Wiesbaden

Bahnhofswirtschaft

Fritz Krieger, Hotelier und Kaffeehaus.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Nr. 206.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.